

Gipfelstürmer Prämierung

Die ersten drei Preisträger wurden mit 9000 Euro belohnt

Als 22. Veranstaltung und Höhepunkt des diesjährigen Gipfelstürmer Businessplan Wettbewerbs fand in der Hochschule Rosenheim die große Prämierungsfeier mit über 130 Gästen statt. In der fünften Saison hat der Gipfelstürmer mit 27 Businessplan-Einreichungen einen neuen Rekord zu verzeichnen. Initiiert wurde der Wettbewerb vom Rosenheimer Quarter Club e.V. in Kooperation mit dem Münchener Businessplan-Wettbewerb. Mit Workshops und Crashkursen unterstützt der Gipfelstürmer kostenlos Existenzgründer und bestehende Unternehmen bei der Erstellung eines Businessplans.

Quarter Club Vorstand Siegfried Weisbach, WAO Rosenheim, führte kurzweilig durch den Abend. Das Grußwort der Stadt Rosenheim und im Namen des Landrats für den Landkreis sprach Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer. Als Gastgeber der Hochschule Rosenheim begrüßte Vizepräsident Prof. Mathias Wambsganß das Publikum.

Gemeinsam mit Koordinatorin Beate Mader, Vision³ Bad Tölz stellte Weisbach den Wettbewerb vor. Seit Herbst 2009 bekamen die Wettbewerbsteilnehmer und weitere Interessenten 22 Veranstaltungen geboten. Hochkarätige Fachexperten aus unternehmerischen, rechtlichen und Finanzierungs-Themen ver-



„Der Gipfelstürmer ist mit den weiteren Vorteilen der zahlreichen kostenlosen Workshops, der Jurybewertung und dem leistungsfähigen Netzwerk nicht nur für die Sieger sondern für alle Teilnehmer ein Gewinn“, so Quarter Club Vorstand Siegfried Weisbach, WAO Rosenheim.

Foto: re

mittelten kostenlos praxis-orientiertes Wissen.

Die Sieger

Die drei Sieger konnten Preise im Gesamtwert von 9000 Euro in Empfang nehmen konnten.

Über den dritten Platz freute sich Angelika Heinemann aus Traunstein mit dem Projekt FreeSee, einer Brillen-Weltneuheit. Ihre halter- und rahmenlosen Brillengläser, die direkt auf dem Gesicht gehalten wer-

den können, sagten die Juroren großes Potential voraus.

Einstimmig auf Platz 2 wählte die Jury das Projekt Petö-Inklusions-Schule und zeichneten Bettina Brühl und das Team vom FortSchritt e.V. Rosenheim aus. Hier geht es um ein einzigartiges neues Konzept, das Unterricht von behinderten und nicht-behinderten Kindern auf besonders innovative Weise in Verbindung mit der speziellen Petö-Therapie und Verwirklichung des Integrations-/Inklusi-

onsthema realisiert.

Sieger des Gipfelstürmer BPW 2010 wurden Christian und Georg Albersinger mit ihrer Erfindung des AlvaBlock Stromturbo als Produkt der des neugegründeten Unternehmens AlvaTec, Schechen. Ihr neues Produkt ermöglicht es, aus der Abwärme von Blockheizkraftwerken mit ihrer Weltneuheit kompakt, einfach und effizient Strom zu erzeugen. Das Produkt passe perfekt in die Zeit, so das Urteil der Jury.